

Bauplanaufgabe in der Gemeinde

a) innerhalb der Bauzonen

Bauherrschaft: Jasmin Camenzind, Steinhofrain 5, 6005 Luzern und Remo Camenzind, Steinhofrain 5, 6005 Luzern; Projektverfasser: Elisabeth Dirnbacher, Grindelhof 81, 20146 Hamburg; Grundeigentümer: Jasmin Camenzind, Steinhofrain 5, 6005 Luzern und Remo Camenzind, Steinhofrain 5, 6005 Luzern. Bauobjekt: Neubau eines Einfamilienhauses in Rigi Burggeist, Gersau, KTN 812, Koordinaten 2 682 456/1 208 747.

b) Auflagen und Einsprachen

Die Pläne liegen auf dem Bauamt, Ausserdorfstr. 7, Gersau zur Einsichtnahme auf. Sie können auch im Portal eBau (sz.ch/ebau) eingesehen werden.

Während der Auflagefrist kann beim Bezirksrat Gersau gegen das Bauvorhaben öffentlich-rechtliche Einsprache nach Massgabe des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 6. Juni 1974 erhoben werden (gemäss §80 Abs. 1 PBG, SRSZ 400.100; §§ 37 ff. VRP, SRSZ 234.110; Art. 12 und 12a bis g NHG, SR 451). Die Auflage- und Einsprachefrist dauert 20 Tage.

Zivilrechtliche Ansprüche sind nach Massgabe der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO, SR 272) geltend zu machen (§ 80 Abs. 3 PBG).

Die Auflage- und Einsprachefrist dauert vom 10. bis und mit 30. September 2026.

Zivilrechtliche Ansprüche sind nach Massgabe der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO, SR 272) geltend zu machen (§ 80 Abs. 3 PBG).

Bauplanaufgabe in der Gemeinde

a) ausserhalb der Bauzonen

Bauherrschaft: Unterallmeind Korporation Arth, Geschäftsführer Pius Betschart, Gotthardstrasse 47, 6415 Arth; Projektverfasserin: Annen Forstingenieurbüro, André Annen, Sonnenberggrain 6, 6423 Seewen; Grundeigentümer: Felix Beeler, Chräbelstrasse 23, 6410 Goldau und Luftseilbahn Kräbel - Rigi Scheidegg AG, Chräbelstrasse 46, 6410 Goldau. Bauobjekt: Projektanpassung III - Rotenflue, Rigi Scheidegg, Rigi Scheidegg, Gersau, KTN 1099 und 833, Koordinaten 2 682 009/1 208 908 und 2 682 037/1 208 953.

b) Auflagen und Einsprachen

Die Pläne liegen auf dem Bauamt, Ausserdorfstr. 7, Gersau zur Einsichtnahme auf. Sie können auch im Portal eBau (sz.ch/ebau) eingesehen werden.

Während der Auflagefrist kann beim Bezirksrat Gersau gegen das Bauvorhaben öffentlich-rechtliche Einsprache nach Massgabe des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 6. Juni 1974 erhoben werden (gemäss §80 Abs. 1 PBG, SRSZ 400.100; §§ 37 ff. VRP, SRSZ 234.110; Art. 12 und 12a bis g NHG, SR 451). Die Auflage- und Einsprachefrist dauert 20 Tage.

Zivilrechtliche Ansprüche sind nach Massgabe der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO, SR 272) geltend zu machen (§ 80 Abs. 3 PBG).

Die Auflage- und Einsprachefrist dauert vom 10. bis und mit 30. September 2026.

Zivilrechtliche Ansprüche sind nach Massgabe der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO, SR 272) geltend zu machen (§ 80 Abs. 3 PBG).

Bauplanaufgabe in der Gemeinde

a) ausserhalb der Bauzonen

Bauherrschaft: Einfache Gesellschaft Güterstrasse Biregg Brüggen zu handen, Daniel Camenzind, Oberbrüggen 1, 6442 Gersau; Projektverfasserin: Lindauer Planungsbüro, Frauholzring 11, 6422 Steinen; Grundeigentümer: Einfache Gesellschaft Güterstrasse Biregg Brüggen zu handen, Daniel Camenzind, Oberbrüggen 1, 6442 Gersau. Bauobjekt: Sanierung Güterweg Obergiebel Biregg Oberbrüggen, Obergiebel, Biregg, Oberbrüggen, Gersau, KTN 712, 715, 714, 713 und 716, Koordinaten 2 682 930/1 206 680, 2 682 386/1 207 003, 2 682 496/1 206 833, 2 682 804/1 206 775 und 2 682 590/1 206 945.

b) Auflagen und Einsprachen

Die Pläne liegen auf dem Bauamt, Ausserdorfstr. 7, Gersau zur Einsichtnahme auf. Sie können auch im Portal eBau (sz.ch/ebau) eingesehen werden.

Während der Auflagefrist kann beim Bezirksrat Gersau gegen das Bauvorhaben öffentlich-rechtliche Einsprache nach Massgabe des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 6. Juni 1974 erhoben werden (gemäss §80 Abs. 1 PBG, SRSZ 400.100; §§ 37 ff. VRP, SRSZ 234.110; Art. 12 und 12a bis g NHG, SR 451). Die Auflage- und Einsprachefrist dauert 20 Tage.

Zivilrechtliche Ansprüche sind nach Massgabe der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO, SR 272) geltend zu machen (§ 80 Abs. 3 PBG).

Die Auflage- und Einsprachefrist dauert vom 10. bis und mit 30. September 2026.

Zivilrechtliche Ansprüche sind nach Massgabe der Schweizerischen Zivilprozessordnung vom 19. Dezember 2008 (ZPO, SR 272) geltend zu machen (§ 80 Abs. 3 PBG).